

**JEDER
HAT EIN RECHT
AUF KINDHEIT!**

Familie auf Zeit: Bereitschafts-Erziehungsstellen helfen Kindern in der Not

Ute und Andreas sind Bereitschafts-Erziehungseltern. Doch leider gibt es nicht viele pädagogische Fachkräfte, die sich für diese Aufgabe entscheiden. Warum das so ist, können beide nicht verstehen, der Alltag mit Kindern bereichert ihr Leben.

Vor ein paar Wochen bekamen sie einen Anruf vom Jugendamt. Svea wurde mit zwölf Wochen - völlig vernachlässigt - aufgefunden und zog von einer Minute auf die andere bei ihnen ein. Einen stupiden Alltag, den gibt es in einer Bereitschafts-Erziehungsstelle nicht. Jedes Kind ist anders, jede Biographie ist anders und auch jeder Betreuungsbedarf. Wenn Kinder aus lebensbedrohlichen Bedingungen wegen Misshandlungen, Vernachlässigungen, Gewalt oder sexuellem

Sie haben eine pädagogische Ausbildung und Interesse als Bereitschafts-Erziehungsstelle für das Kinderheim *Kleine Strolche* zu arbeiten?

**Dann fordern Sie unsere Info-Broschüre an:
info@kinderheim-kleine-strolche.de**

Missbrauch – oft von einem Moment auf den anderen – in Obhut genommen werden, sind sie oft völlig verstört, und ihre Seele ist nachhaltig traumatisiert. Teils haben sie sogar gesundheitliche Beeinträchtigungen davongetragen und müssen speziell medizinisch betreut werden. Kinder mit diesen dramatischen Biographien finden sich oft in einer Gruppe im Kinderheim nicht zurecht und müssen individuell betreut werden. Eine Bereitschaftserziehungsstelle ist eine Arbeitsform, die professionelle pädagogische Arbeit leistet und sich zugleich stark an dem Modell Familie orientiert.

In ein paar Wochen oder vielleicht Monaten wird Svea die Bereitschafts-Erziehungsstelle wieder verlassen. Sie wird nach einem entsprechenden Klärungsprozess zurück zu ihren Eltern oder in eine Familie mit einer Dauerperspektive vermittelt. Jeder Abschied ist schwer, aber er bedeutet auch einen Neuanfang für die Kinder. Es bedarf viel Erfahrung und Professionalität, den richtigen Weg zwischen Nähe und Distanz zu finden. Ute und Andreas sind froh helfen zu können, an einem Arbeitsplatz, der Leben und Arbeiten verbindet.

Kleine Strolche bekommen Unterstützung von zwei renommierten Stiftungen

Viele Menschen setzen sich mit Leidenschaft und Begeisterung für große und kleine, manchmal auch für sehr spezielle Themen ein. Häufig jedoch scheitern diese Projekte an einer Wand namens Geld – so heißt es auf der Webseite der Barthel Stiftung. Für die Kleinen Strolche gab es gute Nachrichten. Die Stiftung wird mit 25.000 Euro die Erweiterung der erlebnis- und tiergestützten Pädagogik unterstützen, wie z. B. das therapeutische Reiten. Eine Spende von 2.500 Euro konnte das Kinderheim Kleine Strolche von der Baker Tilly Stiftung entgegennehmen. Die Baker Tilly Stiftung unterstützt vielfältige Projekte im Bereich der Förderung von Kinder- und Jugendhilfe und der Förderung von Erziehung und Bildung.

Weitere Infos:

www.barthel-stiftung.de

www.bakertilly.de

**DANKE
NICOLE!**

*Auf dem Foto gratulieren die
Kinderheim-Geschäftsführer
Anja und Bernhard
Schubert.*



Seit 10 Jahren setzt sich unsere Kollegin Nicole Radatz für die Schwächsten der Schwachen ein. Sie versorgt im Kinderheim Säuglinge und Babys, die durch schwere Misshandlungen und/oder Vernachlässigungen unmittelbare Hilfe benötigen. Wir alle haben höchsten Respekt davor, was Du jeden Tag im Kinderheim leistest! Danke – es ist toll Dich als Kollegin zu haben!





Weitere Infos: www.kinderheim-kleine-strolche.de/aktuelles/news.html
Infos zur Künstlerin: www.ein-koenigreich.de

Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Künstlerin Toby Wichmann aus Achim hat den kleinen Bronze-Ritter „Kleiner Strolch“ exklusiv für das Kinderheim Kleine Strolche entworfen.



Jede Skulptur ist ein Unikat. Der Verkaufserlös kommt direkt traumatisierten Kindern zugute!

Ab sofort kann die Bronzefigur direkt über das Kinderheim käuflich erworben werden!

IKEA Brinkum und Kleine Strolche planen gemeinsame Projekte

„Tack“ heißt auf Schwedisch „Vielen Dank“ - und das sagen IKEA Marketingleiter Alexander Seidlich vom Einrichtungshaus in Bremen-Brinkum und der Geschäftsführer des Kinderheims Kleine Strolche, Bernhard Schubert allen IKEA-Kunden, die im vergangenen Jahr ihren Weihnachtsbaum bei IKEA gekauft haben. Insgesamt 5.000 Euro konnten die „Kleinen Strolche“ aus der Aktion „Weihnachtsbäume für Kinderträume“ entgegennehmen. Doch IKEA verspricht noch mehr: „Die Unterstützung von so wichtigen lokalen Kinderprojekten liegt uns sehr am Herzen“, so Alexander Seidlich. „Deshalb werden wir im Laufe des Jahres noch viele spannende Projekte gemeinsam umsetzen.“



Große Strolche



Melanie Klußmeyer
Erzieherin

Kindheit bedeutet für mich....

...die Freiheit, immer etwas Neues zu lernen und sich in den verschiedensten Bereichen auszuprobieren (Sport, Musik, Spiel und Tanz).

Mein Lieblings-Kinderbuch:

Besonders mochte ich die Conni Pixi Bücher, da Conni immer etwas Neues erlebte, das auch im eigenen Leben relevant war. Sie musste zum Zahnarzt, entdeckte den Kindergarten, machte sportliche Prüfungen und erkundet den Bauernhof. Als ich älter wurde, habe ich die gebundenen, ausführlicher ausgeschmückten Ausgaben, ebenfalls gerne selber gelesen.

